

Untersuchungen über Familienaufbau und Fruchtbarkeitsziffern bei rußlanddeutschen Bauern. Arch. Rassenbiol. 30, H. 1 (1936). — JOHANNES SCHAEUBLE, Einige anthropologische Beobachtungen an chilenischen Mischlingen. Z. Ethnol. 68 (1936). — HERTA BUSSE, Über normale Asymmetrien des Gesichts und im Körperbau des Menschen. Z. Morph. u. Anthrop. 35, H. 1/2 (1936). — P. C. BISWAS, Über Hand- und Fingerleisten von Indern. Z. Morph. u. Anthrop. 35, H. 3 (1936). — ERICH NEHSE, Beiträge zur Morphologie, Variabilität und Vererbung der menschlichen Kopfbehaarung. Z. Morph. u. Anthrop. 36, H. 1 (1936). — PLOETZ-RADMANN, Die Hautleisten am Mittel- und Grundglied der menschlichen Finger. Z. Ethnol. 68 (1936). — RITA HAUSCHILD, Rassenmerkmale am embryonalen Negerschädel. Z. Ethnol. 68 (1936). — KURT GERHARDT, Bodenfunde beim Bau der Reichsautobahn. Ein Friedhof aus der Zeit der ostdeutschen Kolonisation bei Dusterreckahn. Straße 1936, H. 20. — BRIGITTE RICHTER, Burkhardt und Kaulstoß, zwei oberhessische Dörfer. Dtsch. Rassenk. 14. — WOLFGANG ABEL, Über Europäer-Marokkaner- und Europäer-Annamiten-Kreuzungen. Z. Morph. u. Anthrop. 36, H. 2 (1937). — GEORG GEIPEL, Der Formindex der Fingerleistenmuster. Z. Morph. u. Anthrop. 36, H. 2 (1937). — RITA HAUSCHILD, Rassenunterschiede zwischen negriden und europiden Primordialcranium des 3. Fetalmonats. Z. Morph. u. Anthrop. 36, H. 2 (1937). — ADOLF WÜRTH, Die Entstehung der Beugefurchen der menschlichen Hohlhand. Z. Morph. u. Anthrop. 36, H. 2 (1937). — MARIA PLOETZ-RADMANN, Die Hautleistenmuster der unteren beiden Fingerglieder der menschlichen Hand. Z. Morph. u. Anthrop. 36, H. 2 (1937).

Kaiser Wilhelm-Institut für medizinische Forschung, Heidelberg.

Geschäftsführender Direktor: LUDOLF V. KREHL.

Institutsdirektoren und Wissenschaftliche Mitglieder: WALTHER BOTHE, RICHARD KUHN, OTTO MEYERHOF, LUDOLF V. KREHL.

Gesamtzahl der wissenschaftlich Arbeitenden: 60.

Institut für Physik.

Direktor: WALTHER BOTHE.

Wissenschaftlicher Gast: Dr. Th. KUJUMZELIS, Athen.

Gesamtzahl der wissenschaftlich Arbeitenden: 14.

Veröffentlichungen: R. FLEISCHMANN, Erregung von sekundärer γ -Strahlung durch Neutronen II. Z. Physik 97, 265 (1935). — K. H. KREUCHEN, Messung geringer Lichtintensitäten mit Hilfe von Zählrohren II. Z. Physik 97, 625 (1935). — Eigenschaften physikalischer und biologischer Detektoren für Gurwitsch-Strahlung. Atti del 1° Congresso Internazionale di Elettro-radio-biologia, S. 831 (1935). — W. BOTHE, Wege und Arten der künstlichen Atomumwandlung. Z. techn. Physik 16, 382 (1935). — R. FLEISCHMANN, Erzeugung von sekundärer γ -Strahlung durch Neutronen. Z. techn. Physik 16, 412 (1935). — W. GENTNER, Zur Größe und Zusammensetzung des Absorptionskoeffizienten harter γ -Strahlen. Z. techn. Physik 16, 416 (1935). — R. FLEISCHMANN, Über die Quantenenergie einiger Kern- γ -Strahlen. Naturwiss. 24, 77 (1936). — W. BOTHE u. W. GENTNER, Die Streu- und Sekundärstrahlung harter γ -Strahlen. Naturwiss. 24, 171 (1936). — R. HILGERT u. W. BOTHE, Zur Struktur der kosmischen Ultrastrahlung. Z. Physik 99, 353 (1936). — W. BOTHE u. H. MAIER-LEIBNITZ, Compton-Effekt und Photonentheorie. Nachr. Ges. Wiss. Göttingen, Math.-physik. Kl. 2, 127 (1936). — R. FLEISCHMANN, Ausbeute bei

γ -Strahlerzeugung durch Neutronen, mit Anhang: Rückwärtsstreuung langsamer Neutronen. Z. Physik 100, 307 (1936). — W. BOTHE, Kernspektren einiger leichter Atome. Z. Physik 100, 273 (1936). — R. FLEISCHMANN u. W. GENTNER, Zur Wellenlängenabhängigkeit des Kernphotoeffekts an Beryllium. Z. Physik 100, 440 (1936). — W. GENTNER, Die Größe der Streu- und Sekundärstrahlung harter γ -Strahlen. Z. Physik 100, 445 (1936). — W. BOTHE, Einige Bemerkungen über statistische Messungen. Physik. Z. 37, 520 (1936). — H. MAIER-LEIBNITZ, Koinzidenzversuche zur Neutronen- und γ -Strahlung des Berylliums. Z. Physik 101, 478 (1936). — W. BOTHE, Neutronenstrahlen und künstliche Radioaktivität. Fortschr. Röntgenstr. 54, 37 (1936). — W. BOTHE u. H. MAIER-LEIBNITZ, Photon theory and Compton effect. Physic. Rev. 50, 187 (1936). — H. KLARMANN u. W. BOTHE, Nebelkammerversuche mit γ - und β -Strahlen in Xenon und Krypton. Z. Physik 101, 489 (1936). — W. BOTHE u. H. MAIER-LEIBNITZ, Eine neue experimentelle Prüfung der Photonenvorstellung. Z. Physik 102, 143 (1936). — Th. G. KUJUMZELIS, Die Elektronenauslösung durch harte γ -Strahlen aus festen Substanzen. Z. Physik 102, 762 (1936). — R. FLEISCHMANN, Energietönung bei der Anlagerung von Neutronen. Z. Physik 103, 113 (1936). — W. BOTHE, Koinzidenzversuche am Compton-Effekt. Kernphysik (Züricher Vorträge), S. 78 (1936). — Ultrastrahlgarben von großem Durchdringungsvermögen. Kernphysik (Züricher Vorträge), S. 122 (1936). — Starke Energieverluste von Elektronen. Kernphysik (Züricher Vorträge), S. 76 (1936). — R. FLEISCHMANN, Energietönung bei der Anlagerung von Neutronen. Kernphysik (Züricher Vorträge), S. 54 (1936). — W. GENTNER, Über eine γ -Strahlung bei der Beschiebung von Bor mit schnellen Protonen. Naturwiss. 25, 12 (1937). — W. BOTHE u. H. MAIER-LEIBNITZ, Zusammenhänge zwischen den Massen der leichten Atome. Naturwiss. 25, 25 (1937). — W. BOTHE u. W. GENTNER, Künstliche Radioaktivität durch γ -Strahlen. Naturwiss. 25, 90 (1937). — Herstellung neuer Isotope durch Kernphotoeffekt. Naturwiss. 25, 126 (1937). — Weitere Atomumwandlungen durch γ -Strahlen. Naturwiss. 25, 191 (1937). — K. SCHMEISER, Winkelabhängigkeit der Energie von Ultrastrahlgarben. Naturwiss. 25, 173 (1937). — W. BOTHE u. W. GENTNER, Eine Anlage für schnelle Korpuskularstrahlen und einige damit ausgeführte Umwandlungsversuche. Z. Physik 104, 685 (1937). — W. BOTHE u. H. MAIER-LEIBNITZ, Koinzidenzmessungen an den β - und γ -Strahlen des RaC. — E. WILHELMY, Resonanzaustritt künstlich erzeugter α -Strahlen. Naturwiss. 25, 173 (1937). — Gemeinsam mit dem Institut für Pathologie: W. BOTHE u. H. WOLLSCHITT, Ein einfaches Registrierprinzip für Differential-Luftkalorimeter für biologische Zwecke. Naturwiss. 24, 48 (1936). — Ein empfindliches Registrierkalorimeter für biologische Zwecke. Pflügers Arch. 238, 168 (1936). — Neue Geräte für direkte und indirekte Kalorimetrie. Handb. d. biolog. Arbeitsmeth. Abt. IV, Teil 13, 943 (1937).

Abteilung I. HAUSSEK.

Abteilungsleiterin: ISOLDE HAUSSEK.

Gesamtzahl der wissenschaftlich Arbeitenden: 3.

Veröffentlichungen: RICHARD KUHN, ISOLDE HAUSSEK u. WANDA BRYDOWNA, Dielektrische Eigenschaften und chemische Konstitution der Phosphatide. Ber. dtsch. chem. Ges. 68, 2386 (1935). — ISOLDE HAUSSEK, Das dielektrische Verhalten organischer Zwitterionen unter besonderer Berücksichtigung von Molekülen der Hirn- und Nervensubstanz. Sitzgsber.

